



# 50. Internationales Symposium Keramikforschung Innsbruck, Tirol

vom 24. -29. September 2017



## 1. Anschreiben

Sehr geehrte Damen und Herren,  
mit diesem Schreiben möchten wir Sie recht herzlich zur Teilnahme am  
50. Internationalen Symposium Keramikforschung einladen.

Der Themenkreis des diesjährigen Symposiums wird sein:

### **Keramik zwischen Produktion, praktischem Gebrauch, Werbung, Propaganda und Mission**

Zum 50. Jubiläum des Arbeitskreises soll die ganze Bandbreite Fächer übergreifender praxisorientierter Arbeit und wissenschaftlicher Forschung zur Töpferei und Keramik angesprochen werden. Darüber hinaus soll eine Fokussierung auf Schwerpunkte früherer und aktueller (kultur-) historischer Forschungen in dem geographischen Raum erfolgen, in dem die Ursprünge des Arbeitskreises zu verorten sind, vor allem in Österreich, Bayern und angrenzenden Gebieten. Dabei wird der Blick u. a. auf übergreifende Themen gelenkt, die in der Vergangenheit weniger stark herausgearbeitet wurden.

Beiträge zu historischen Beispielen, aber auch zu gegenwärtigen Formen von Propaganda als Werkzeug in Werbung, Reklame und Missionierung, die über Keramik transportiert wird, sind ausdrücklich erwünscht.

Die Tagung wird organisiert von Univ. Prof. Dr. Harald Stadler, Institut für Archäologien Universität Innsbruck gemeinsam mit Erich Moser, WKO, Innungsmeister der Hafner, Platten-/ Fliesenleger und Keramiker und dem Verein zur Förderung Historischer Handwerkstechniken in Kooperation mit dem Vorstand des Internationalen Arbeitskreises für Keramikforschung.

Vorgesehen sind Fachvorträge, Diskussionen und Museumsbesuche sowie eine ganztägige Exkursion, die nach Dietenheim, Bruneck und Abfaltersbach, Osttirol führt.

Wünschenswert sind Referate zum Themenkreis, doch können auch - wie bislang üblich - Beiträge zu anderen Schwerpunkten angemeldet werden. Ein Vierteltag ist der historischen Pfeifenforschung gewidmet.

**Tagungsort:**

Ursulinensäule Innsbruck, Innrain 7, 1. Stock, 6020 Innsbruck

Bezüglich der Übernachtungsmöglichkeiten beachten Sie bitte das beiliegende Schreiben am Schluss.

In der Anlage finden Sie zudem das **Anmeldeformular, welches Sie bitte bis 1. Juli 2017 an folgende Adresse senden:**

Univ. Prof. Dr. Harald Stadler, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck oder per E-Mail

[Harald.Stadler@uibk.ac.at](mailto:Harald.Stadler@uibk.ac.at)

Weitere Auskünfte zur Tagung erhalten Sie im Bedarfsfall unter der Telefonnummer: 0043 664 4824355.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Beteiligung und verbleiben mit freundlichen Grüßen  
aus Tirol



Harald Stadler



Erich Moser



**Innsbruck, Ursulinensaal  
Tagungsort**